

Pressemitteilung  
 Nr. 78 vom 28. März 2018  
 Seite 1 von 2

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
 Anstalt des öffentlichen Rechts  
 Steinstraße 104-106  
 14480 Potsdam  
 info@statistik-bbb.de  
 www.statistik-berlin-brandenburg.de  
 Telefon: 0331 8173-1753 / -1750  
 Telefax: 030 9028-4091

### Berliner Wirtschaft wächst dank Dienstleistungen kräftig

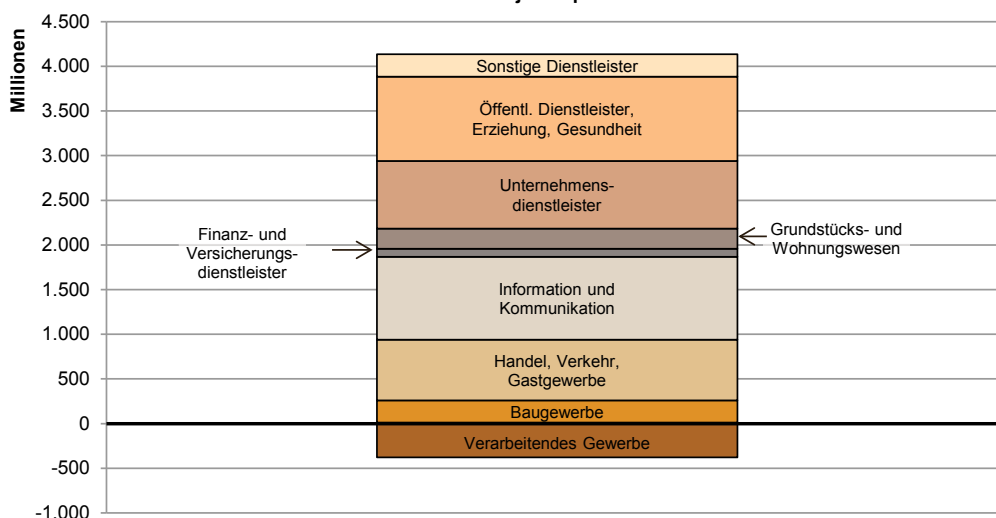
Das Berliner Bruttoinlandsprodukt wuchs 2017 preisbereinigt um 3,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Damit lag Berlin deutlich über dem durchschnittlichen Wachstum von 2,2 Prozent in Deutschland und knapp hinter dem Spitzenreiter Bremen mit 3,3 Prozent. Die vom Amt für Statistik veröffentlichten vorläufigen Zahlen zeigen, dass die Dienstleistungsbereiche für das starke Wachstum der Berliner Wirtschaft verantwortlich waren. Während das Produzierende Gewerbe preisbereinigt um 0,6 Prozent schrumpfte, wuchsen die Dienstleistungsbereiche mit 3,9 Prozent deutlich stärker als in jedem anderen Bundesland.



Dienstleistungen sind für die Berliner Wirtschaft von hoher Bedeutung. Von jedem in Berlin erwirtschafteten Euro kommen durchschnittlich 85 Cent aus den Dienstleistungsbereichen. Einen erheblichen Beitrag lieferte 2017 der stark von der Internetwirtschaft geprägte Wirtschaftsbereich „Information und Kommunikation“. Der Bereich verzeichnete gegenüber dem Vorjahr fast eine Milliarde Euro höhere Wertschöpfung und einen preisbereinigten Zuwachs von 9,4 Prozent.

Die wachsende Stadt beflügelt auch das Baugewerbe. Die Bruttowertschöpfung stieg hier um 5,1 Prozent. Das Produzierende Gewerbe ohne Baugewerbe schrumpfte dagegen um 2,7 Prozent. Zu diesem Ergebnis trug vor allem das Verarbeitende Gewerbe bei, das um 3,5 Prozent zurückging.

**Wachstumsbeiträge der Wirtschaftsbereiche in Berlin**  
 – in Vorjahrespreisen –





Nr. 78 vom 28. März 2018  
Seite 2 von 2

**Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung (preisbereinigt) in Berlin und Deutschland 2017**

Bereich	Berlin		Deutschland
	Wachstumsbeitrag in Millionen EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>4.107</b>	<b>3,1</b>	<b>2,2</b>
<b>Bruttowertschöpfung insgesamt</b>	<b>3.757</b>	<b>3,2</b>	<b>2,3</b>
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>0</b>	<b>-1,3</b>	<b>-0,7</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>-369</b>	<b>-0,6</b>	<b>2,6</b>
darunter:			
Verarbeitendes Gewerbe	-379	-3,5	3,0
Baugewerbe	249	5,1	2,1
<b>Dienstleistungsbereiche</b>	<b>3.877</b>	<b>3,9</b>	<b>2,2</b>
davon:			
Handel, Verkehr, Gastgewerbe,	680	4,1	2,9
Information und Kommunikation	927	9,4	3,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	90	2,6	-0,3
Grundstücks- und Wohnungswesen	228	1,5	1,3
Unternehmensdienstleister	756	4,3	2,6
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	945	3,3	2,1
Sonstige Dienstleister	251	3,4	1,1

Das Bruttoinlandsprodukt und die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche werden durch den Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ berechnet. Die Ergebnisse sind auf den Berechnungsstand August 2017/Februar 2018 des Statistischen Bundesamtes für Deutschland abgestimmt. Neben der ersten Schätzung für das Jahr 2017 überarbeitete der Arbeitskreis turnusgemäß die Jahre 2013 bis 2016. Auch die heute veröffentlichte erste Schätzung für das Jahr 2017 wird durch die Hinzuziehung neuerer verfügbarer Informationen in den kommenden vier Jahren weiter aktualisiert werden. Auch wichtige Größen wie das Bruttoinlandsprodukt können sich im Zuge der Überarbeitung ggf. noch verändern. Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg veröffentlicht detaillierte Ergebnisse für Berlin und Brandenburg auf der Internetseite [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de). Die Ergebnisse aller Bundesländer stehen auf der Internetseite [www.vgrdl.de](http://www.vgrdl.de) zur Verfügung.

Über das Datenangebot des Bereiches **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen** informiert: **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

**Telefon:** 030 9021-3740, **Fax:** 030 9028-4027

**E-Mail:** [vgr@statistik-bbb.de](mailto:vgr@statistik-bbb.de)